

Neunzehntes Kapitel.

In Schwarzenborn.

Fest steht das Bürgerhaus seit alter Zeit,
Sein Fundament ist Treu' und Redlichkeit;
Ob eng der Horizont, beschränkt der Sinn,
Doch walter alte, deutsche Sitte drin.

Am Markte zu Schwarzenborn stand ein altes ehrwürdiges Haus, eins der wenigen, welche die Stürme des Dreißigjährigen Krieges überdauert hatten, die mehr als die Hälfte der übrigen Stadt vom Erdboden wegfeigten. Aus festen Steinen wie für die Ewigkeit gefügt, stand es da, und die hohen Giebel, die steinernen Wasserrinnen, welche in seltsamen Drachenköpfen endeten, die Fenster mit den zahllosen, in Blei gefaßten Scheiben, die steinernen Stufen vor der Hausthür, die von den Füßen vieler Generationen ausgetreten waren, — das alles waren Zeugnisse einer Vergangenheit von mindestens zwei Jahrhunderten. Auch das etwas phantastisch gestaltete Wappentier über dem Eingang schrieb sich aus alter Zeit her, obgleich es jetzt in neuer Vergoldung prangte und weithin verkündete, daß dies die berühmte Hof-Apotheke zum goldenen Löwen sei. Wenn man die Hausthür öffnete, so stand man in einer großen, gewölbten Halle, aus der dem Eintretenden selbst im Sommer eine kühle, modrige Luft entgegenwehte, welche im Verein mit den Wunderdingen, die von der Decke und den hohen Gesimsen herabsahen, bei kindlichen Gemütern ein Gefühl ehrfürchtiger Scheu erweckte. Da schwebte das Gerippe eines Hai-fisches, welches bei jedem Luftzuge unheimlich hin- und herschaukelte, da standen ausgestopfte Affen und glogten drohend aus großen Glasaugen herab; in Gläsern, die mit Spiritus gefüllt waren, steckten Mißgeburten und andere greuliche Dinge, die man nicht ohne Schauer ansehen konnte, und der Geruch verschiedener Kräuter zog wie geheimnißvoller Weihrauchduft durch den weiten Raum.

In den Vormittagsstunden versammelten sich die Honoratioren des Städtchens in dem kleinen, düsteren Hinterzimmer, um bei einem Gläschen Aquavit über die Neuigkeiten des Tages zu sprechen; da ward über König und Kaiserin lebhaft hin- und hergestritten, die beiderseitigen